

PROGRAMM

Freitag 21. März 2014

Früher Nachmittag	Ankunft und Hotelbezug (Seehotel Riviera)
15.30 Uhr	Kaffee und Begrüssung (Seehotel Riviera)
15.45 Uhr	Einführung durch Beat Kümin, Warwick (Altes Rathaus)
16.00 – 18.00 Uhr	Sektion 1: Autonome Landgemeinden (Altes Rathaus) Albert Müller, Zug Walchwil – Weggis - Gersau: Varianten kommunaler Freiheit in der Zentralschweiz um 1400 Oliver Landolt, Schwyz Autonomiebestrebungen angehöriger Landschaften im Gebiet des Kantons Schwyz im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit Beat Kümin, Warwick Klein aber frei? Ländliche Autonomie in Reichsdörfern der Vormoderne
18.30 Uhr	Empfang durch den Bezirksrat Gersau (Rathaus „Villa Flora“)
Anschliessend ca. 19.30 Uhr	Abendessen (Gasthaus Tübli)

Samstag 22. März

09.00 – 11.00 Uhr

Sektion 2: Rechtskulturen (Altes Rathaus)

Peter Blickle, Saarbrücken

Bäuerliche Rechtskultur in Oberdeutschland am Ende des Mittelalters.

Die Grundlegung für ein „gemeines Regiment“

Catherine De Kegel-Schorer, Engelberg

Genossenschaft und Nachbarschaft.

Personale und territoriale Organisation bei den Freien auf Leutkircher Heide und bei Innerschweizer Urtegemeinden

Mathias Moosbrugger, Innsbruck

Töten, um davon zu erzählen.

Die integrative Kraft urkundlich erinnerter Blutgerichtsbarkeit in der spätmittelalterlichen Gerichtsgemeinde des Hinteren Bregenzerwaldes

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause (Gasthaus Tübli)

11.30 – 13.00 Uhr

Sektion 3: Europäische Perspektiven

Christoph Dartmann, Münster

Die Bürgerversammlung als Repräsentativorgan der Stadtgemeinde in Italien

Maciej Ptaszyński, Warschau

Republikbegriff und Reformation.

Republikanismus in Polen am Anfang des 16. Jahrhunderts

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagessen (Gasthaus Tübli)

14.15 – 15.45 Uhr

Sektion 4: Menschen und Umwelt (Altes Rathaus)

Jon Mathieu, Luzern

Umwelt und Verfassung.

Zur Parallelisierung der Landschaft Dithmarschen mit frühneuzeitlichen Alpenrepubliken

Martin van Gelderen, Göttingen

Die Freiheit der Republik und die Rechte der Immigranten: die Überlegungen von Hugo Grotius

15.45 – 16.15 Uhr

Kaffeepause (Gasthaus Tübli)

Gelegenheit zum Besuch von Museum/Archiv

17.30 Uhr

Abendessen (Gasthaus Tübli)

19.30 – 21.30 Uhr

Öffentliches Podiumsgespräch:

„Gersauer Freiheit: Ein Mythos?“ (Aula Bezirksschule)

Podiumsgäste: Prof. Dr. André Holenstein (Historiker, Universität Bern)

Frau Sonja Leemann (Bezirksrätin, Gersau)

Dr. Albert Müller (Historiker, Zug)

Moderation: Prof. Dr. Beat Kümin (Historiker, Warwick / Gersau 2014)

Sonntag 23. März

09.00 – 10.30 Uhr	Sektion 5: Freiheit in Stadt und Land (Altes Rathaus) Antonia Jordi, Bern Biels Traum vom eigenen Kanton. (Un)Möglichkeiten kleiner Republiken in der nachrevolutionären Ära Sandro Guzzi-Heeb Die Republik auf dem Dorf. Republikanische Erfahrung, Antiklerikalismus und Radikalismus im Entremont, 1789-1870
10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause mit offizieller Verabschiedung durch den Bezirksrat Gersau (Gasthaus Tübli)
11.00 – 12.30 Uhr	Sektion 6: Zeitenwende Astrid von Schlachta, Regensburg Über Verfassungen und Privilegien zur Freiheit. Zuschreibungen zur Region um 1800 André Holenstein, Bern Prekärer Republikanismus. Zu den Ursachen für das Scheitern der Gersauer Freistaatlichkeit im frühen 19. Jahrhundert
12.30 – 13.00 Uhr	Schlussdiskussion und Ausblick
13.00 Uhr	Mittagessen (Seehotel Riviera)
Früher Nachmittag	Abreise